

## **A N F R A G E**

**CDU-Fraktion**

### **Gegenstand:**

Umsetzung der Kontextualisierung am Gedenkobelisk Dresden-Nickern, Beschluss zu V0655/20

### **Einleitung:**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Mai 2021 hat der Ausschuss für Kultur und Tourismus nach intensiver Diskussion die Kontextualisierung am Gedenkobelisk in Dresden-Nickern beschlossen. Neben einer vollständigen Überarbeitung des auf der Stele aufzubringenden Textes war es insbesondere der Wunsch des Stadtbezirksbeirates Prohlis, die Stele nicht wie von der Verwaltung vorgeschlagen aus Cortenstahl zu fertigen. Nachdem die Stele in der vergangenen Woche eingeweiht wurde, musste ich feststellen, dass die Umsetzung nicht auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses erfolgte. Denn in Punkt 3 des Beschlusses (übernommen aus dem Votum des Stadtbezirksbeirates) wurde Art und Größe der zu errichtenden Stele konkretisiert. Explizit wird im Beschluss eine bauartgleiche Stele, die in Farbe und Höhe deutlich von den vorhandenen Stelen am Archaeo-Pfad unterscheidbar sein soll, gefordert. In der Diskussion wurde in beiden Gremien deutlich, dass die Stele sich dem eigentlichen Denkmal unterordnen solle und deshalb die von der Verwaltung vorgeschlagene Höhe der Stele nicht akzeptabel sei.

Ich bitte um Beantwortung der folgenden Fragen:

### **Fragen:**

1. Inwiefern erfolgten im Zuge der Beschlussumsetzung Abstimmungen zwischen der Kulturverwaltung und dem Stadtbezirksamt Prohlis?
2. Warum erfolgte eine Umsetzung als Cortenstahl-Säule entsprechend der ursprünglichen Verwaltungsvorlage, wenn sowohl Stadtbezirksbeirat Prohlis als auch der zuständige Ausschuss in Beschlusspunkt 3 eine andere Form beschlossen haben?
3. Welche Kosten sind für die Umsetzung konkret entstanden? (bitte einzeln darstellen)

Vielen Dank.

Mario Schmidt